

Stadtrat Hans Podiuk

Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
80331 München

ANFRAGE

04.10.2017

Was unternimmt die Stadt gegen linksradikale Auswüchse in München?

In München liefert sich derzeit die linke Szene ein Katz-und-Maus-Spiel mit der Polizei. Vermeintliche Hausbesetzer-Aktionen in der Linprunstraße, Sandstraße, Seidlstraße und Holzapfelstraße lösten jeweils Großaktionen der Polizei aus.

In der Nacht auf Samstag wurden nunmehr auch in Trudering 69 Objekte mit linken Parolen und Zeichen beschmiert. Zuvor trieben die gleichen Täter in Denning, Isarvorstadt, Fasangarten, Giesing, Perlach, Ramersdorf, Solln, Fürstenried und Forstenried ihr Unwesen.

Deshalb frage ich:

1. Was kann die Landeshauptstadt München zur Sachverhaltsaufklärung beitragen?
2. Warum verurteilt die städtische Fachstelle für Demokratie nicht öffentlich diese linksradikal-motivierten Straftaten?
3. Welche Maßnahmen und Strategien entwickelt die Fachstelle für Demokratie, um dieser linksradikalen Entwicklung in der Stadt Einhalt zu gebieten?

Hans Podiuk, Stadtrat